

MENSCHEN • PFERDE • EMOTIONEN • FASHION • FITNESS • TRAININGS-TIPPS

WINTER 2011
www.inRide.de

inRide

Reit
Lust

AKTUELLES
FACHWISSEN FÜR
AKTIVE REITER



REIZ-THEMA:
Sind Sporen noch
zeitgemäß?

**SUPER-
GEWINNE**
im Wert von
gut 5.500 Euro

SCHÖN SATTELFEST

FRAUEN & PFERDE –
KRAFT-QUELLE FÜR
KARRIERE + LEBEN

**SERVICE-
THEMA:**
Der Wunsch
nach einem
eigenen Fohlen



Jennifer Hof:
Top-Model und
Reitstallbesitzerin

inRide
IST GRATIS

BETTINA: ZWEI JAHRE FÜR DIESES KOSTÜM

Bettina Keil in der Uniform der Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Deutsche Kaiserin und Königin von Preußen – wenn das kein Titel ist.



Bettina Keil im normalen Damensattel-Reit-Kostüm.

Fotos Steenijes

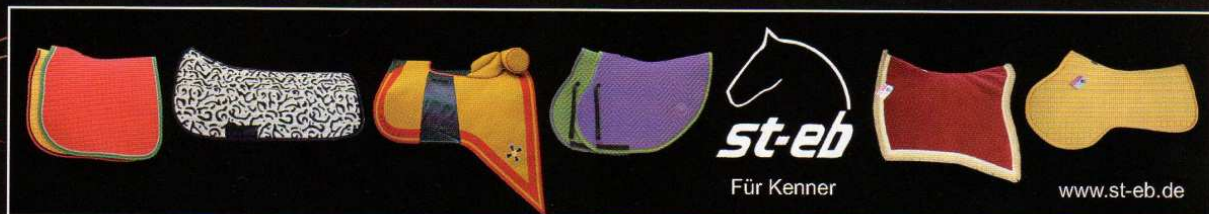
„Bei uns sind historische oder historisch inspirierte Kostüme Kür“, erzählt **Bettina Keil** (45). Die Vorsitzende des 100 Mitglieder starken Vereins *Reiten im Damensattel* sitzt seit 20 Jahren im Seitsitz zu Pferd, startet auf Damensattel-Turnieren im In- und Ausland. „Jedes Reitkleid ist ein Unikat. Die Uniform der **Auguste Viktoria von Preußen** ist von den Accessoires über die Schürze bis zum Korsett ein originalgetreues Reitkleid aus der Zeit um 1900“, so die Ausbilderin. An diesem Meisterstück der Schneiderkunst von **Doro-**

thee Stanneck, der Kostümbeauftragten des Vereins aus Willich-Anrath, waren Sattler, Hutmacher, Militärhistoriker, Juwelier, Handschuh- und Schabrackenmacher beteiligt. Fertigung und Sammeln der Details wie Schwarzer-Adler-Orden, Handschuhe, Zäumung und Vorderzeug des Pferdes nach Militärvorschrift, zum Kleid passende Schabracke und Schabrunke (Packtaschen-Überzug) sowie Reiherstoß am Dreispitz dauerte fast zwei Jahre! Stolz präsentiert wurde das Outfit beim 1. internationalen Symposium *Ausbildung im*

Damensattel November 2010 in Verden. Danach sorgte das Kostüm auf der *Equitana* in Essen am Damensattel-Tag im Kompetenzzentrum *Pferdegerechtes Reiten* und beim CHIO-Abend *Pferd und Sinfonie* in Aachen für Aufsehen. „Als ich die ersten Male im Habit ritt, fühlte ich mich wie in einer Zwangsjacke“, erinnert sich Bettina Keil, „aber außer an sehr heißen Tagen ist ein gut gemachtes Habit wie ein Handschuh, man fühlt sich sicher und wohl darin.“ Ein Habit in Maßanfertigung kostet 700 bis 1.200 Euro, ein in England gefertigtes sogar

ab 3.400 Euro. Pret-à-porter Exemplare bekommt man aber auch unter 600 Euro, so die Expertin. „Normale“ Kostüme für das Reiten im Damensattel (kleines Foto) sind ideal für Hubertusjagden, also bei leichtem Nieselregen und Temperaturen knapp über Null. Weste, Jackett und Sicherheitsschürze (Apron) aus schwerem Cavalry Twill gibt es in schwarz oder blau, aus Keeper Tweed sind sie bräunlich oder grünlich.

BETTINA HALBACH



Für Kenner

www.st-eb.de